

ADV-PRESSEMITTEILUNG Nr. 19/2020

Berlin, 19. August 2020

Flughafenverband ADV entlarvt Studie über Regionalflughäfen von BUND und FÖS | ADV legt Stellungnahme vor

Heute haben der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) und das Forum Ökologisch-Soziale Marktwirtschaft (FÖS) eine Studie zu 14 kleineren Flughäfen mit 200.000 bis drei Millionen Fluggästen veröffentlicht. Die ADV geht in ihrer Stellungnahme ausführlich auf die drei in der Studie genannten Beurteilungskriterien ein. Unzutreffende Annahmen und unsachliche Schlussfolgerungen werden korrigiert.

Hierzu erklärt Ralph Beisel, Hauptgeschäftsführer des Flughafenverbandes ADV: „Alle Jahre wieder werden von interessierter Seite kleinere Flughäfen in Frage gestellt. Die Argumente wiederholen sich, werden aber dadurch nicht überzeugender.“

In ihrer Stellungnahme unterstreicht die ADV folgende Sachverhalte:

- Die Bundesrepublik Deutschland ist ein föderaler Staat mit vielen starken Wirtschaftsregionen. Analog dazu hat sich das polyzentrische Flughafennetz ausgebildet. Viele Standorte sind für die Anbindung ihrer Region unverzichtbar und stellen einen wichtigen Wirtschaftsfaktor dar.
- Der Luftverkehrsstandort Deutschland gewinnt seine Stärke aus der sinnvollen Ergänzung von großen und kleinen Flughäfen. Ein leistungsfähiger Regionalflughafen verbessert die Erreichbarkeit einer Region für Geschäftsreisende, Touristen und Luftfahrtgüter.
- Neben der Corona-Krise haben die jüngsten Airline-Insolvenzen ebenfalls zu einem Verkehrsrückgang geführt. Davon sind insbesondere kleinere Flughafenstandorte betroffen. Ein pauschales Urteil zur Daseinsberechtigung von kleineren Flughäfen anhand von rein betriebswirtschaftlichen Kennzahlen vorzunehmen, ist voreilig und greift zu kurz. Entscheidend sind die wirtschaftlichen Effekte in der Region, die durch den Flughafen erzielt werden.
- Im Vergleich zu anderen europäischen Ländern befinden sich Flughäfen in Deutschland im Nachteil. Im Ausland wird die Finanzierung von hoheitlichen Aufgaben und öffentlicher Daseinsvorsorge häufig von staatlichen Stellen übernommen. Handlungsbedarf zur Entlastung der Flughäfen besteht bei den hoheitlichen Aufgabenbereichen von „Safety and Security“ sowie Air Traffic Control. Hierzu zählen

insbesondere die Kostenblöcke für Feuerwehr, Luftsicherheit, Wetterdienst und Flugsicherung.

Fakt ist: Kleinere Flughafenstandorte...

- ... stützen eine hochwertige, gut vernetzte Mobilität in den Regionen.
- ... erfüllen die Daseinsvorsorge.
- ... tragen zu gleichwertigen Lebensverhältnissen für die Bevölkerung bei.
- ... sind für international tätige Unternehmen ein wichtiger Standortfaktor.
- ... sichern den Ausbau inländischer Wirtschaftszentren.
- ... erhöhen den Bekanntheitsgrad einer Region und das Standortimage.
- ... bringen Reisende zu wichtigen Tourismusdestinationen.

„Das polyzentrische Flughafensystem ist ein Abbild der föderalen Struktur Deutschlands mit seinen starken Wirtschaftszentren und Metropolregionen. Die gute verkehrliche Anbindung gilt es zu erhalten, indem sich kleinere und größere Flughafenstandorte sinnvoll ergänzen. Gerade in der Corona-Pandemie gerät die wirtschaftliche Entwicklung unseres Landes mehr und mehr ins Blickfeld. Infrastruktur und damit auch Luftverkehr sind für eine wirtschaftlich starke Gesellschaft unerlässlich, erklärt Beisel und verweist auf die ADV-Stellungnahme zu der vorgelegten Studie.

Kontakt ADV-Pressestelle:

Isabelle B. Polders
Fachbereichsleitung Verbandskommunikation | ADV-Pressesprecherin
Tel.: +49 30 310118-14
Mobil: +49 173 2957558
polders@adv.aero

Sabine Herling
Fachbereichsleitung Verbandskommunikation | ADV-Pressesprecherin
Tel.: +49 30 310118-22
Mobil: +49 176 10628298
herling@adv.aero

Besuchen Sie uns auf Facebook:

<http://www.facebook.com/pages/Flughafenverband-ADV/218595918161954>

Über den Flughafenverband ADV:

Als ältester ziviler Luftfahrtverband in Deutschland vertritt die ADV – Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen (ADV) – bereits seit 1947 die Interessen ihrer Mitglieder. Dabei arbeitet die ADV eng mit den Flughäfen in Österreich, der Schweiz und Ungarn zusammen. Der Flughafenverband ADV setzt sich für einen wettbewerbsfähigen Luftverkehr und moderne, leistungsfähige Flughäfen in Deutschland ein. Das gute Miteinander von Anwohnern und Flughäfen ist der ADV ein besonderes Anliegen.

In allen rechtlichen und wirtschaftlichen Belangen ist die ADV der Berater und Partner von Wirtschaft, Politik und Regionen. Die Facharbeit umfasst zudem die Bereiche Luftsicherheit, Standortentwicklung, Flughafenbetrieb und Flughafeninfrastruktur, vernetzte Verkehrsplanung sowie den Umwelt- und Fluglärmschutz.

* * *

Möchten Sie keine Pressemitteilung mehr von uns erhalten? Dann senden Sie uns bitte eine E-Mail an: presse@adv.aero.